

Für eine solidarische Landwirtschaft

Ökologie | Schwenninger Initiative möchte Gemüse- und Obstanbau alternativ organisieren / Konzept stammt aus Japan

In Schweningen hat sich eine Initiative zur Gründung einer solidarischen Landwirtschaft gebildet. Ökologisch anbauen, solidarisch wirtschaften, klimabewusst handeln und sich selbst mit regional erzeugtem Obst und Gemüse versorgen – das sind die Ziele.

VS-Schwenningen. Hierzu soll entweder eine Kooperation mit einem landwirtschaftlichen Betrieb eingegangen oder ein gemeinschaftsgetragener Bio-Gemüseanbau aufgebaut werden. Alternativ ist auch an die Möglichkeit gedacht, durch Kauf oder Pacht von zwei bis drei Hektar Ackerland im Umkreis von zehn bis 15 Kilometern um Villingen-Schwenningen die Idee umzusetzen.

Das Konzept entstand in den 1960er Jahren in Japan. Heute ist dort etwa jeder vierte Haushalt an einer solidarischen Landwirtschaft (SoLawi) beteiligt. Es wurden bereits andere SoLaws, beispielsweise der Lebensgarten Dreisamtal, besucht, um von deren Erfahrungen zu profitieren. Gemeinsames Arbeiten auf dem Acker, jede Woche eine Gemüsebox erhalten, Gleichgesinnte treffen oder auch der Wunsch, sich solidarisch und sozial zu engagieren: Das sind die Beweggründe, die die dortigen Mit-



Die Initiatoren (von links): Anna Stangl, Sabine Wagner, Carla Walther, Andrea Bisinger-Hörmann, Hardy Bisinger, Marlene Reichegger, Nadja Pohl

Foto: Initiative

glieder der oft als gemeinnütziger Verein geführten SoLaws schilderten. Kinder der Mitglieder erfahren, wie Natur funktioniert, während die Erwachsenen unter Anleitung von Gärtnern Unkraut jäten

oder ernten. Geerntet wird, was die Erde hergibt. Wirtschaftliche Aspekte spielen keine Rolle. Die Mitglieder teilen sich die Kosten und die Ernte. Von der Initiative wird ein Gärtner angestellt, der ohne

Ertragsdruck arbeiten kann. Regionalität, Bioanbau und Schutz der Energieresourcen in Verbindung mit dem Anspruch der Solidarität stehen im Vordergrund. Die Schwenninger Initiative sucht

geeignetes Ackerland mit Wasserzugang und eine Gärtnerin oder einen Gärtner mit Demeterausbildung. Sobald diese Voraussetzungen geschaffen sind, soll eine Informationsveranstaltung für inter-

essierte Bürger stattfinden. Weitere Informationen gibt es unter www.solidarischelandwirtschaft.org. Interessierte können direkt Kontakt aufnehmen per e-mail an hardybisinger@gmail.com.

Erfolgreiche Prüfung

Karate | Sportler meistern Anforderungen

VS-Schwenningen. Im Shotokan-Karate-Dojo-Schwenningen wurden Gürtelprüfungen abgehalten. Alle Prüflinge haben über einen längeren Zeitraum mit intensiven und schweißtreibenden Trainingseinheiten für die nächste Graduierung geübt.

Die jungen Sportler trainieren intensiv für den großen Tag

Mit der Prüfung wurde der Leistungsstand der Karateka vom 9. Kyu (Weißgurt) bis zum 4. Kyu (Violettgurt) abgefragt. Dabei haben sich auch unsere Jüngsten und Ältesten der Prüfung gestellt. Alle Prüflinge zeigten, dass sie sich

sehr gut vorbereitet hatten, meisterten sie doch allesamt die Anforderungen mit Begeisterung und Enthusiasmus. Das ganze Dojo gratuliert allem Prüflingen zur bestandenen Prüfung. Nach den Sommerferien starten neue Einstiegerkurse.

Gratulationen zum 9. Kyu (Weißgurt) gehen an Alina Wiemer, Yannick Harre und Marc Fischer. Zum 8. Kyu (Gelbgurt) an Lena und Dominik Schneider, an Liam Schmidt und Tobias Bergstreiser, zum 7. Kyu (Orange Gurt) an Justin Schneckenburger sowie Diana Malakzadeh, zum 5. Kyu (Violett Gurt) an Angelina Harre und Johannes Zirlik und zum 4. Kyu (zweiter Violettgurt) an Kevin Schobel.



Der Trainer Hans Wagner mit seinen erfolgreichen Schützlingen.

Foto: Karateschule



Die beiden Schulsieger des Sporttages am GaD: Josephina Schlenker und Maximilian Burghardt

Foto: GaD

Schüler gewinnen gegen Lehrer

GaD | Hervorragende Leistungen beim Sporttag am Gymnasium

VS-Schwenningen. Beim Sporttag des Gymnasiums am Deutenberg (GaD) haben die Schüler noch einmal hervorragende Leistungen gezeigt. Bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein bestritten die Schüler der Unterstufe auf dem Deutenberg-Sportgelände einen Leichtathletik-Vierkampf, während die Klassen acht bis zehn ein Fußballturnier austrugen. Die Fünft-, Sechst- und Siebtklässler mussten einen Sprint und einen Dauerlauf absolvieren, und zeigten, wie weit sie Springen und werfen können.

In der Klassenstufe fünf belegten dabei Jakob Müller und Lance Rösigen punktgleich den ersten Platz, gefolgt von Max Walker. Hannah Schnei-

der war die beste unter den Sechstklässlern, Robin Becker und Stella Hergeth belegten die Plätze zwei und drei. In der Klassenstufe sieben hatte Josephina Schlenker die Nase vorn, gefolgt von Maximilian Burghardt und Akim Demiran.

Die Schülersauswahl gewinnt das Fußballspiel knapp mit 1:0

In der Klassenwertung, bei der der Punktedurchschnitt der ganzen Klasse ermittelt wurde, gewannen bei den Fünftklässlern die 5d, bei den Sechstklässlern die 6a und bei den Siebtklässlern die 7a. Bestes Mädchen aller drei Klassenstufen und damit Schulsie-

gerin war wie im letzten Jahr Josephina Schlenker, bester Junge und damit Schulsieger wurde Maximilian Burghardt. Die Mannschaften des Fußballturniers der Klassen acht bis zehn hatten sich originelle Team-Namen zugelegt. Im Finale setzte sich das »Team385i« der 9b gegen die Mannschaft »Westside Club« der 8d durch. Das Team »Bauer's Eleven« aus der 8c belegte den dritten Platz.

Ein Höhepunkt des Sporttages war das Fußballspiel der Lehrer gegen eine Auswahl der Kursstufe eins. In einem hart umkämpften Spiel, in dem die Lehrer mehr Chancen und bessere Aktionen hatten, gewannen durch ein spätes Tor dann doch die Schüler mit 1:0.

Schwenningen

- **Im AWO-Zentrum** am Marktplatz 3 findet jeden vierten Donnerstag im Monat um 15 Uhr das Seniorencafé statt.
- **Die Grüngutsammelplätze** am Schillerhof in der Weilersbacher Straße und am Wanderparkplatz Wasenstraße sind mittwochs von 16 bis 18 Uhr und samstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.
- **Das Recyclingzentrum** in Rammelswiesen hat dienstags, mittwochs und donnerstags von 13 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet.
- **Die Erdeponie Bärenal** an der Weilersbacher Straße ist von Montag bis Freitag zwischen 7.30 und 16.30 Uhr geöffnet.
- **Der Eine-Welt-Laden** und Diakonie-Laden in der Jakob-Kienzle-Straße ist heute von 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.
- **Wegen Renovierungsarbeiten** bleibt das Bürgerservicezentrum ab Mittwoch, 3. August, 13 Uhr, bis einschließlich Dienstag, 16. August, geschlossen. Das Servicezentrum in Villingen, Rathausgasse 1, übernimmt die Vertretung.
- **Das Jugendhaus Spektrum** bietet heute von 15 bis 20 Uhr den offenen Jugendtreff und von 20 bis 24 Uhr das Abendcafé.
- **Der Mieterbund** bietet mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr Beratung in der Volkshochschule (VHS), Metzgergasse 8, EG, Raum 107.
- **Die Rheuma-Liga** bietet heute um 17.45 und 18.45 Uhr Trockengymnastik im Kindergarten St. Hubertus an.
- **Der Briefmarken- und Münzensammler-Verein** lädt heute zum Tauschabend der Münzensammler, 20 Uhr, im Hotel Allee ein.
- **Die Senioren** der Turngemeinde treffen sich am Donnerstag, 4. August, 14.30 Uhr, in der »Allee«.